

Pressemappe: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

17.02.2012 | 12:15:00 | ID: 12234 | Ressort: [Energie](#) | [Erneuerbare Energien](#)

Umweltfreundlicher Brennstoff Holz immer beliebter

[Hannover](#) (agrar-PR) - *In Niedersachsen gibt es immer mehr Heizungen, die mit Holz befeuert werden.*

Allerdings hat sich der Zuwachs gegenüber den Vorjahren verlangsamt, so die Landwirtschaftskammer Niedersachsen in einer Pressemeldung. Die Kammer bezieht sich auf Zahlen aus der Feuerstättenzählung 2010, die vom 3N-Kompetenzzentrum und der Niedersächsischen Schornsteinfegerinnung durchgeführt wurde und Anlagen bis zu einem Megawatt (MW) Leistung erfasst.

Auch 2010 wurde wie in den Vorjahren überwiegend mit Scheitholz geheizt. Insgesamt stehen in Niedersachsen jetzt 1,217 Mio. Scheitholz-Öfen, das sind gut 32.000 Anlagen mehr als im Vorjahr (+ 2,7 Prozent). Mit Holzpellets werden jetzt 12.700 Anlagen befeuert, eine Steigerung um 18 Prozent bzw. 2.000 Anlagen gegenüber 2009. Auch Holzhackschnitzel werden immer beliebter. Der Bestand nahm um 15 Prozent auf über 2.500 Anlagen zu.

Der Bestand an Holzheizanlagen wächst weiter, allerdings fallen die Zuwachsraten etwas geringer aus. In der vorherigen Erhebung des Jahres 2009 lagen die Zunahmen noch bei drei Prozent (Scheitholz-Öfen), 30 Prozent (Holzpellet-Öfen) und 23 Prozent (Holzhackschnitzel-Anlagen).

Der Holzverbrauch aller Anlagen unter 1 MW lag im Jahr 2010 bei etwa 2,7 Mio. Festmetern (2009: 2,5 Mio. Festmeter). Diese Menge verteilt sich zu 79 Prozent auf Scheitholz-Feuerungen, 16 Prozent auf Holzhackschnitzel-Feuerungen und fünf Prozent auf Pellet-Feuerungen. Dadurch ergibt sich eine Einsparung an fossilen Energieträgern von rund 5,2 Mio. MWh oder umgerechnet gut einer halben Milliarde Liter Heizöl. Der Ausstoß an Kohlendioxid wurde um mehr als 1,2 Mio. Tonnen verringert.

Die „Feuerstättenzählung Niedersachsen 2010 für holzbefeuerte Anlagen bis 1 MW“ wurde im Auftrag des Niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums erstellt. Die Ergebnisse sind in einem 20-seitigen Bericht zusammengefasst. Er kann kostenlos unter www.3-n.info heruntergeladen werden. (lk-ns)

Pressekontakt

Herr Walter Hollweg

Telefon: 0441 801-200 Fax: 0441 801-174 E-Mail: walter.hollweg@lwk-niedersachsen.de



[Landwirtschaftskammer Niedersachsen](#)

Mars-la-Tour-Straße 1-13 26121 Oldenburg Deutschland

Telefon: +49 0441 801-0 Fax: +49 0441 801-180

E-Mail: info@lwk-niedersachsen.de Web: www.lwk-niedersachsen.de >>> [Pressefach](#)